

Akustikprojekt des 2. Jahrgangs der HLA

Im Unterricht haben wir das Thema Schall und Lärm bearbeitet. Unser Projekt begann nun damit, dass wir uns mit akustischem Basiswissen auseinandersetzten.

Nachdem alle von uns die physikalischen Unterlagen dazu sorgfältig studiert hatten, teilten wir uns in einem zweiten Arbeitsschritt in sechs Viererteams auf. Jedes Team nahm dann die Ausarbeitung eines Spezialthemas in Angriff, das heißt, wir recherchierten im Internet zu unserem Detailbereich, sammelten interessante Informationen, gestalteten zur besseren Veranschaulichung unserer Inhalte ein, meist auch, sehr anschauliches Plakat und bereiteten so in den COOL-Einheiten einen kurzen Vortrag im Klassenplenum vor. Die Gruppe, deren Thema „Lärm und seine gesundheitlichen Schäden“ lautete, drehte für die Vorstellung ihrer Inhalte sogar einen äußerst kreativen Kurzfilm.

Im dritten Projektschritt teilten wir uns in drei Achterteams, wobei sich Team 1 mit dem Kapitel „Raumakustik und Schallschutz“ befasste.

Das zweite Team führte eine konkrete Schallmessung zu unterschiedlichen Zeiten bzw. in unterschiedlichen Räumen unseres Schulgebäudes durch, protokollierte die Werte mit und stellte das Ergebnis auch graphisch dar.

Team 3 führte eine Erhebung zur subjektiven Lärmbelastung der Schüler(innen) des 2. Jahrgangs der HLA durch, wobei für alle Klassenkolleg(inn)en ein kurzer Fragebogen erstellt und dessen Ergebnisse ausgewertet wurden.

Ein besonders erschreckendes Detailresultat dieser Erhebung zeigt, dass 23 von 24 befragten Schüler(inne)n jeden Tag mehr als 10 Stunden lang Lärm ausgesetzt sind und wir uns auch in der Diskothek immer wieder freiwillig Lärm aussetzen. Einen Abschluss fand dieser Projektteil in einem mündlichen Kurzbericht zum objektiven und subjektiven Arbeitsklima im Team.

Der vierte Projektteil fand wiederum in einer COOL-Einheit statt. Jede und jeder von uns formulierte am PC drei unterschiedliche Fragestellungen zum Thema Schall und Lärm und speicherte auch die jeweiligen Antworterverwartungen dazu. Es zeigte sich, dass der gesamte 2. Jahrgang aus dem Projekt wirklich viel gelernt hat.

Der nach den Osterferien stattfindende Test wird nun hoffentlich auch belegen können, dass wir nach harter Arbeit jetzt gut über das Thema Schall Bescheid wissen und fundierte Kenntnisse darüber haben, wie wir uns unserer Gesundheit zu Liebe effektiv vor Lärm schützen können.

